China – ein struktureller Überblick

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kategorien** | **Reich der Mitte (Zhongguo)** | **Volksrepublik unter Mao** | **Zeit nach Mao** |
| Größe, Dauer, ethnische Vielfalt? |  |  |  |
| Umgang mit ethnischer Vielfalt | Toleranz von Buddhismus und Islam, teilweise sogar Anbindung an regionale Tradition (z.B. Tibet), | Homogenisierung der Gesellschaft, Beseitigung religiöser Traditionen, Unterdrückung von Autonomie | Gespanntes Verhältnis zur religiöser Tradition, Unterdrückung von Autonomie |
| Militär und Außenpolitik | Fortschrittliches Heer und Kriegstechnik; Seeexpansion (Zheng He) wird zugunsten kontinentaler Expansion ( Tibet, Mongolei, Turkestan) und Abschottung (Große Mauer) aufgegeben | Volksbefreiungsarmee als Herrschaftsinstrument und Vorbild der Gesellschaft;  Abschottung gegenüber dem Ausland, nach 1961 selbst der SU, | Öffnungspolitik nach Westen (Deng), neue Seidenstraße und Eingriff in südchinesisches Meer als Expansion |
| Herrschaft | Theokratische Monarchie, stark ausgeprägte Bürokratie;  Abgestuftes Tributsystem  Kaiserkanal als Bsp. für Zwangsarbeit aber auch Wohlstand durch Handel | Kommunistische Parteidiktatur,  Gewaltherrschaft/Säuberungen  Umbau der Gesellschaft in Volkskommunen,  gleichzeitig Mao-Kult | Patrimonialbürokratie (KPCh)  Unterdrückung von  Partizipation und  Autonomie  Antikorruptions-kampagnen  Wohlstands-versprechen durch  5-Jahresplan |
| Selbstverständnis, Herstellung von Loyalität | „Reich der Mitte“: Stolz auf eigene Hochkultur als Zentrum der Welt  Konfuzianismus  Sakral-kosmischer Kaiser, Repräsentant und oberste Integrationsfigur | Kommunistische Gleichheits- und Zukunftsversprechen,  Massenkundgebungen  Personenkult Mao  totale Mobilisierung der Gesellschaft (z.B. Rote Garden) | „Reich der Mitte“: Stolz auf eigene Hochkultur als Zentrum der Welt  Verordnete Erinnerungskultur um Mao  Qi Xinping als Kaiser und Revolutionsführer |
| Wofür steht diese Zeit? Wofür kann sie stehen? |  |  |  |